

1786

ANSPRACHE IM KÜRZEREN ABENDDIENST

Lektion: 2. Petr. 2

Geliebte Brüder!

In der vorhin verlesenen Lektion wird die Kirche, und werden wir mit ihr darauf hingewiesen, dass, wie im Alten Bunde neben den echten auch falsche Propheten aufgestanden waren, es auch unter dem neuen Bundesvolke Gottes falsche Lehrer geben werde, die versuchen würden, verderbliche Sekten, d. h. ungöttliche Sonderlehren einzuführen, wodurch sie aber über sich selbst wie über ihre Anhänger ein schnelles Gericht und plötzliches Verderben herbeiführen würden. Wie groß diese Gefahr bereits im Anfang für die Kirche war, geht aus den Sendschreiben des HErrn vom Himmel her an die sieben Gemeinden in Kleinasien hervor. Im Sendschreiben an die Gemeinde Ephesus lobt der HErr den Engel dieser Gemeinde, dass er die geprüft habe, die da sagten, sie seien Apostel und waren es nicht, sondern waren Lügner, Auch lobte der HErr diesen Engel, weil er, wie Er selbst, diejenigen hasste, die den falschen Lehren der Nikolaiten anhängen. Den Engel der Gemeinde von Pergamus tadelte der HErr, weil er solche Lehrer und Glieder in der Gemeinde duldete, die an den Lehren

ANSPRACHE IM KÜRZEREN ABENDDIENST

© CHURCH DOCUMENTS . BEERFELDEN MÄRZ 2005

Der vorliegende Text ist eine wörtliche Abschrift des Originals
unter gegebenenfalls orthographischer Anpassung

PETER SGOTZAI . AM KIRCHBERG 24 . 64743 BEERFELDEN

Seite 2

Bileams und der Nikolaiten festhielten; und auch dem Engel der Gemeinde von Thyatira sprach der HErr sein Missfallen aus, weil er der angeblichen Prophetin Isebel gestattete, durch falsche Lehren des HErrn Knechte zu schweren Sünden zu verführen, und „damit Gottes Gericht über die Sünder herabzuziehen.

Ach, es hatte sich schon in der Kirche des Anfangs leider recht bald erfüllt, was der HErr Jesus selbst in der Bergpredigt geweissagt und vor dem Er mit den Worten gewarnt. hatte: „Sehet euch vor, vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern, d. h. getarnt als wahre, treue Diener der Herde Jesu Christi, kommen werden, aber inwendig reißende Wölfe“, d. h. Werkzeuge Satans sind, Auch in Seinen Reden über die kommende Zerstörung Jerusalems und über Seine' Wiederkunft hat der HErr noch dreimal Seine Jünger auf die große geistliche Gefahr hingewiesen, die durch falsche Christi und falsche Propheten kommen. würde, und durch die viele verführt werden würden. Dass diese Verführer zum Teil - wie dies Paulus (Apg. 20, 28 u. 29) den in Ephesus bei seinem Abschied versammelten Bischöfen und Ältesten mit den Worten bezeugte: „Denn das weiß ich, dass nach meinem Abschied werden unter euch kommen gräßliche Wölfe, die der Herde nicht verschonen werden“ - aus der Dienerschaft selbst hervorgegangen sind, ist um so beschämender und niederdrückender für die

treuen Diener und Glieder des HErrn in Seiner Kirche, Lasst uns darum alle durch Wachen und Beten auf der Hut sein, dass wir selbst nicht falschen Lehren anhängen, wenn auch nur im Allerinnersten unseres Herzens, und auch nicht Lass werden im Flehen und Einstehen für die Diener des HErrn, damit sie keiner Irrlehre irgendwelcher Art sich zuwenden, noch eine solche verkündigen, denn diese Gefahr wird je größer und drohender, je näher wir dem Ende der christlichen Haushaltung kommen, worauf Paulus den Timotheus in seinem ersten Briefe im 4. Kapitel im 1. Vers mit den Worten hinweist: Der Geist aber sagt deutlich, dass in den letzten Zeiten werden etliche von dem Glauben abtreten und anhangen den verführerischen Geistern und Lehren der Teufel.

Möge der HErr uns alle in Seiner Gnade vor allem irreführenden Licht bewahren und uns festbleiben lassen in der Lehre der Apostel bis dass Er kommt.